



Amtsblatt für Brandenburg

35. Jahrgang

Potsdam, den 22. Mai 2024

Nummer 20

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz	
Erste Änderung der Tierschutz-Soforthilfe-Billigkeitsrichtlinie	379
Zweite Änderung der Tierheimförderrichtlinie	379
Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum	
Denkmalliste des Landes Brandenburg - Neunzehnte Aktualisierung	379
Landesamt für Umwelt	
Absage des Erörterungstermins zum Genehmigungsantrag Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in 15345 Rehfelde	392
Absage des Erörterungstermins zum Genehmigungsantrag Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in 15345 Rehfelde	392
Wesentliche Änderung eines Zementwerkes in 15562 Rüdersdorf bei Berlin	393
Wesentliche Änderung von zwei Windkraftanlagen in 15306 Seelow	394
Errichtung und Betrieb einer Anlage zur sonstigen Behandlung und zeitweiligen Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen in 14550 Groß Kreutz (Havel)	396
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE	
Landesbetrieb Forst Brandenburg, Forstamt Dahme-Spreewald	
Befristete Sperrung von Waldflächen gemäß § 18 Absatz 1 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg zur Errichtung eines Ruhegatters für Schwarzwild	398
BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming	
Einladung zur 11. öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung Havelland-Fläming	399

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	400
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
IHP GmbH	
Wechsel von Aufsichtsratsmitgliedern	402
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufrufe	403

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Erste Änderung der Tierschutz-Soforthilfe-Billigkeitsrichtlinie

Erlass des Ministeriums für Soziales, Gesundheit,
Integration und Verbraucherschutz
Vom 26. April 2024

I.

Nummer 8.4 der Tierschutz-Soforthilfe-Billigkeitsrichtlinie vom 5. März 2024 (ABl. S. 194) wird wie folgt geändert:

1. In Satz 1 werden die Wörter „Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 (ABl. L 352 vom 24.12.2013, S. 1)“ durch die Wörter „Verordnung (EU) 2023/2831 vom 13. Dezember 2023 (ABl. L, 2023/2831, 15.12.2023)“ ersetzt.
2. In Satz 2 werden die Wörter „bis zu 200 000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren“ durch die Wörter „bis zu 300 000 Euro innerhalb von drei Jahren“ ersetzt.

II.

Dieser Erlass tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft.

Zweite Änderung der Tierheimförderrichtlinie

Erlass des Ministeriums für Soziales, Gesundheit,
Integration und Verbraucherschutz
Vom 26. April 2024

I.

Nummer 6.4 der Tierheimförderrichtlinie vom 8. September 2021 (ABl. S. 758), die durch den Erlass vom 19. Oktober 2023 (ABl. S. 1090) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Satz 1 werden die Wörter „Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 (ABl. L 352 vom 24.12.2013, S. 1)“ durch die Wörter „Verordnung (EU) 2023/2831 vom 13. Dezember 2023 (ABl. L, 2023/2831, 15.12.2023)“ ersetzt.
2. In Satz 2 werden die Wörter „bis zu 200 000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren“ durch die Wörter „bis zu 300 000 Euro innerhalb von drei Jahren“ ersetzt.

II.

Dieser Erlass tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft.

Denkmalliste des Landes Brandenburg Neunzehnte Aktualisierung

Bekanntmachung
des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege
und Archäologischen Landesmuseums
Vom 2. Mai 2024

Aufgrund des § 3 Absatz 3 und des § 28 Absatz 3 des Brandenburgischen Denkmalschutzgesetzes (BbgDSchG) vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 215) wurde das für das Land Brandenburg geltende öffentliche Verzeichnis der Denkmale (Denkmalliste) des Landes Brandenburg erstmals im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 3 vom 26. Januar 2005 bekannt gemacht. Gemäß § 3 Absatz 3 Satz 3 BbgDSchG ist die Denkmalliste mit der Bezeichnung des Denkmals und den Angaben zum Ort fortlaufend im Amtsblatt für Brandenburg bekannt zu machen.

Nachfolgend wird die Neunzehnte Aktualisierung der Denkmalliste veröffentlicht. Sie berücksichtigt die seit der letzten Aktualisierung im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 34 vom 30. August 2023 eingetragenen und gelöschten Denkmale sowie Korrekturen und Ergänzungen.

Der Schutz der Denkmale nach diesem Gesetz ist jedoch nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig (§ 3 Absatz 1 Satz 3 BbgDSchG).

Bodendenkmale und bewegliche Denkmale müssen nicht veröffentlicht werden, wenn dies für ihren Schutz erforderlich ist. Das Inventar eines Denkmals ist geschützt, soweit es mit dem Denkmal eine Einheit von Denkmalwert bildet (§ 2 Absatz 2 Nummer 1 BbgDSchG).

Die vorliegende Aktualisierung der Denkmalliste stellt den Bearbeitungsstand zum Redaktionsschluss (31.12.2023) dar. Die Denkmalliste wird kontinuierlich fortgeschrieben. Fortschreibungen und Veränderungen werden im Amtsblatt für Brandenburg veröffentlicht. Eine aktuelle Fassung der Denkmalliste ist auf der Internetseite des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseums (BLDAM) eingestellt (<https://bldam-brandenburg.de/denkmalinformationen/denkmalliste/>).

Die vorliegende Aktualisierung der Denkmalliste ist in die vier kreisfreien Städte und nachfolgend die 14 Landkreise des Lan-

des Brandenburg untergliedert, alphabetisch geordnet und je kreisfreie Stadt beziehungsweise Landkreis in vier ihrerseits untergliederte Abschnitte unterteilt:

- A) Bodendenkmale
- Neu eingetragene Bodendenkmale
 - Korrekturen, Ergänzungen
 - Löschungen
- B) Durch Verordnung festgelegte Grabungsschutzgebiete
- Neu verabschiedete Grabungsschutzgebiete
- C) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche
- Neu verabschiedete Denkmalbereiche
- D) Denkmale übriger Gattungen (Baudenkmale, Gartendenkmale, technische Denkmale und bewegliche Denkmale)
- Neu eingetragene Denkmale
 - Korrekturen, Ergänzungen
 - Löschungen

Die untergliederten Abschnitte enthalten Tabellen. Die Tabellen, die sich auf Bodendenkmale beziehen, enthalten Angaben zur Lage = Gemarkung, Flur, zur Art des Bodendenkmals und dessen Zeitstellung sowie die Denkmalnummer. Die Tabellen, die sich auf Baudenkmale beziehen, enthalten Angaben zur Adresse und zur Bezeichnung des Denkmals.

Nähere Informationen zu den Denkmalen sind beim Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum (BLDAM) sowie den unteren Denkmalschutzbehörden und der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg als unterer Denkmalschutzbehörde zu erfragen.

Inhaltsverzeichnis

Brandenburg an der Havel	S. 381
Cottbus	S. 381
Frankfurt (Oder)	S. 381
Potsdam	S. 381
Barnim	S. 382
Dahme-Spreewald	S. 382
Elbe-Elster	S. 383
Havelland	S. 384
Märkisch-Oderland	S. 385
Oberhavel	S. 386
Oberspreewald-Lausitz	S. 387
Oder-Spree	S. 387
Ostprignitz-Ruppin	S. 387
Potsdam-Mittelmark	S. 388
Prignitz	S. 388
Spree-Neiße	S. 389
Teltow-Fläming	S. 389
Uckermark	S. 390

Brandenburg an der Havel

A) Bodendenkmale

Neu eingetragene Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden- denkmal- nummer
Brandenburg	75 76	Siedlung römische Kaiserzeit, Einzelfund slawisches Mittelalter, Einzelfund Eisenzeit, Siedlung Neuzeit	4226
Brandenburg	154	Hügelgräberfeld slawisches Mittelalter	4228
Brandenburg	122	Mühle deutsches Mittelalter, Mühle Neuzeit	4235
Brandenburg	83 85	Siedlung Urgeschichte, Einzelfund Neuzeit	4241
Brandenburg	76	Siedlung Eisenzeit, Acker Neuzeit	4245
Gollwitz	4 7	Siedlung Völkerwanderungszeit, Siedlung römische Kaiserzeit, Gräberfeld Neolithikum, Siedlung Eisenzeit, Gräberfeld Eisenzeit, Gräberfeld römische Kaiserzeit	4006
Götting	4	Hort Bronzezeit	4237
Wust	4	Gräberfeld Eisenzeit	4015

B) Durch Verordnung festgelegte Grabungsschutzgebiete

Keine Änderung

C) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

D) Denkmale übriger Gattungen

Keine Änderung

Cottbus

A) Bodendenkmale

Keine Änderung

B) Durch Verordnung festgelegte Grabungsschutzgebiete

Keine Änderung

C) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

D) Denkmale übriger Gattungen

Keine Änderung

Frankfurt (Oder)

A) Bodendenkmale

Keine Änderung

B) Durch Verordnung festgelegte Grabungsschutzgebiete

Keine Änderung

C) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

D) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Franz-Mehring-Straße 3	Gemeindehaus Pater Maximilian Kolbe
Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Große Scharrnstraße 8, 9, 11 a, 12, 14 a, 15, 17 a, 18, 20 a, 21, 23 a, 24, Kleine Oderstraße 4, Schmalzgasse 1-3	Straßenzug mit Wohn- und Geschäftshäusern
Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Herbert-Jensch-Straße 6	Fabrikanlage
Hohenwalde	Frankfurt (Oder)	Dorfstraße 61	Wohnhaus mit Stallanbau

Potsdam

A) Bodendenkmale

Keine Änderung

B) Durch Verordnung festgelegte Grabungsschutzgebiete

Keine Änderung

C) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

D) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Potsdam	Potsdam		Mirenhaus
Potsdam	Potsdam		Mirenhaus
Potsdam	Potsdam	Potsdamer Straße, Rückertstraße	Gefallenendenkmal
Potsdam	Potsdam	Rudolf-Breitscheid-Straße	Gleichrichterwerk Griebnitzsee
Potsdam	Potsdam	Zeppelinstraße 7-10	Wohn- und Geschäftshaus

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Potsdam	Potsdam	Am Havelblick 8	Verwaltungsgebäude (ehem. Landtagsgebäude) alt: Straßenseitige Fassaden der Kriegsschule (später Reichsarchiv bzw. Landtag)
Potsdam	Potsdam	Bertinistraße 6	Villa Starck alt: Villa Starck mit Gartenanlage

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Potsdam	Potsdam	Dortustraße 46	Wandbild mit Trafotüren alt: Wandbild
Potsdam	Potsdam	Zur Nuthe 13-20, 26-28, Am Stadtrand 3-19 alt: Zur Nuthe 1-32, Am Stadtrand 1-44, Meisenweg 1-8	Selbsthilfe-Siedlung „Am Nuthestrand“

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Potsdam	Potsdam	Am Fenn 1-16, 18-26, 28-36, Käuzchenweg 1-32, Unter den Eichen 1-50	Erwerbslosen-Siedlung „Am Stadtrand“

Barnim

A) Bodendenkmale

Neu eingetragene Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Glambeck, Ringenwalde	4 17	Rast- und Werkplatz Mesolithikum	142402

B) Durch Verordnung festgelegte Grabungsschutzgebiete

Keine Änderung

C) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

D) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Birkholz	Bernau bei Berlin	Birkholzer Dorfstraße 14	Hofanlage mit Wohnhaus, zwei Wirtschaftsgebäuden und Brunnen
Joachimsthal	Joachimsthal		Jagdhütte am Langen Köllnsee
Löhme	Werneuchen	Löhmer Dorfstraße 19	Wohnhaus mit Nebengebäude
Schönwalde	Wandlitz	Hauptstraße	Aquaglobus

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Basdorf	Wandlitz	René-Iskin-Ring 1, 4 alt: Prenzlauer Straße 66-70	Zwangs- und Fremdarbeiterlager Basdorf der Bandenburger Flugzeugmotorenwerke GmbH, bestehend aus Wache, Kasino, Trafostation und zwei Unterakunftsgebäuden alt: Zwangs- und Fremdarbeiterlager Basdorf
Eberswalde	Eberswalde	Breite Straße 144	Städtischer Schlachthof mit Hauptgebäude (Schlacht-

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
			halle, Schlachthäuser für Kleinvieh und Schweine, Talgschmelze, Kaldaunenwäsche), Verwalterhaus und straßenseitiger Einfriedung alt: Städtischer Schlachthof mit Hauptgebäude (Schlachthalle, Maschinenhaus, Kesselhaus), Nebengebäude (so genannte Fettschmelze), Verwalterhaus und straßenseitiger Einfriedung
Groß Schönebeck	Schorfheide	Schloßstraße 7, 7 a alt: Schloßstraße 7	Jagdschloss mit ehemaligem Jägerhaus, Scheune und Park alt: Jagdschloss mit Wirtschaftsgebäude und Park

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Eberswalde	Eberswalde	Angermünder Chaussee	Eberswalder Wassertor, am Oder-Havel-Kanal, km 70,37
Eberswalde	Eberswalde	Breite Straße 22	Wohnhaus

Dahme-Spreewald

A) Bodendenkmale

Neu eingetragene Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Bindow	2	Siedlung Urgeschichte, Rast- und Werkplatz Steinzeit	13040
Friedersdorf	6	Rast- und Werkplatz Steinzeit, Siedlung Urgeschichte	12697
Friedersdorf	6	Siedlung Bronzezeit	12703

Löschungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Bindow	2	Rast- und Werkplatz Mesolithikum	12173

B) Durch Verordnung festgelegte Grabungsschutzgebiete

Keine Änderung

C) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

D) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Brusendorf	Mittenwalde	Brusendorfer Straße 20, Gutshof, Brusendorfer Straße	Brennerei, Gutspark und Gutsparkmauer der ehemaligen Gutsanlage
Königs Wusterhausen	Königs Wusterhausen	Bahnhofstraße 6	Wohnhaus mit Einfriedung

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Königs Wusterhausen	Königs Wusterhausen	Cottbuser Straße 13	Wohnhaus mit Einfriedung
Märkische Heide	Märkische Heide	Leibcheler Dorfstraße	Gefallenendenkmal
Neuendorf	Teupitz	Dorfaue, Neuendorfer Dorfstraße	Gefallenendenkmal
Lübben (Spreewald) sorbisch: Lubin (Blota)	Lübben (Spreewald)	Puschkinstraße 6	Tankstelle
Luckau	Luckau	Bahnhofstraße 1	Wohnhaus
Luckau	Luckau	Lindenstraße 62	Wohn- und Geschäftshaus mit Hofgebäuden
Streganz	Heidesee	Dorfaue 17	Stallgebäude mit Hofmauer
Tornow	Teupitz	Dorfplatz, Dorfstraße	Gefallenendenkmal
Uckro	Luckau	Uckroer Gutshof, Uckroer Dorfstraße 19 a, Paseriner Weg	Gutsanlage, bestehend aus Kelleranlage des Herrenhauses, Teilen des Gutshofs mit Pferdestall, Zufahrt mit Torpfeiler und Brücke, Futtersilos, Gutsmauer, Gärtnerei/ Orangerie, Gutsпарк, Pflasterstraße „Uckroer Gutshof“ mit Allee sowie Eiskeller mit Eichenhain und Grabstelle für sowjetische Kriegsgefangene
Wildau	Wildau	Eichstraße 4	Wohnhaus

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Brusendorf	Mittenthal	Kirchweg	Dorfkirche mit Einfriedung alt: Dorfkirche
Schlabendorf	Luckau	Schlabendorf am See 68 alt: ohne Adresse	Dorfkirche
Töpchin	Mittenthal	Zum Mühlberg 10 alt: Zum Mühlberg	Teile der Friedhofsanlage: Kapelle mit Gruft der Familie Kettlitz (heute Friedhofskapelle), Leichenhalle und straßenseitige Friedhofsmauern alt: Teile der Friedhofsanlage: Kapelle mit Gruft der Familie Kettlitz (heute Friedhofskapelle), Leichenhalle, straßenseitige Friedhofsmauer einschließlich Einfahrtstor sowie Ziegelpflasterung des Straßenabschnitts vor dem Friedhof und der Zufahrt
Wildau	Wildau	Ludwig-Witthöft-Straße, Schwartzkopff-Straße, Hochschulring, Petra-Damm-Straße, An der Mensa, Ludwig-Witthöft-Platz, Freiheitsstraße, Kommenda-Herbst-Straße alt: Ludwig-Witthöft-Straße, Schwartzkopff-Straße, Hochschulring, Petra-Damm-Straße, An der Mensa, Ludwig-	Lokomotivenfabrik Schwartzkopff Wildau mit den Bauten und technischen Anlagen: Schmiede (ursprünglicher Teil), Wasserturm, Hauptlager, Schornstein (zwischen Wasserturm und Hauptlager), Kesselschmiede, Eisenlager, Rahmen- und Tenderbau, Schlosserei, Mechanische Werkstatt, Räderbau, Zylinderbau, Härterei, Verladehalle, Malerei/ Lackiererei, Führerhausbau, Kantine, Allgemeiner Maschinenbau, Allgemeine Reparaturwerkstätten, Sauerstoff-, Eis- und Limonadenfabrik, Kompressorenhaus, Haupt-

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
		Witthöft-Platz, Freiheitsstraße	Verwaltungsgebäude, Werkschule, Lokomotiv-Reparatur-Werkstatt, Lokomotiv-Abstellhalle, Betriebsgebäude (Verwaltung), Ingenieurbüros (Freiheitsstraße 124/126), Werkküche mit Eingangsbereich des ehemaligen Werkrestaurants (Kommenda-Herbst-Straße) sowie Drehscheibe südöstlich des Verwaltungsgebäudes alt: Lokomotivenfabrik Schwartzkopff Wildau mit den Bauten und technischen Anlagen: Schmiede (ursprünglicher Teil), Wasserturm, Hauptlager, Schornstein (zwischen Wasserturm und Hauptlager), Kesselschmiede, Eisenlager, Rahmen- und Tenderbau, Schlosserei, Mechanische Werkstatt, Räderbau, Zylinderbau, Härterei, Verladehalle, Malerei/ Lackiererei, Führerhausbau, Kantine, Allgemeiner Maschinenbau, Allgemeine Reparaturwerkstätten, Sauerstoff-, Eis- und Limonadenfabrik, Kompressorenhaus, Haupt-Verwaltungsgebäude, Werkschule, Lokomotiv-Reparatur-Werkstatt, Lokomotiv-Abstellhalle, Betriebsgebäude (Verwaltung), Ingenieurbüros (Freiheitsstraße 124/126) sowie Drehscheibe südöstlich des Verwaltungsgebäudes
Zeuthen	Zeuthen	Stedinger Straße 21	Einfamilienhaus alt: Einfamilienhaus einschließlich straßenseitiger Einzäunung

Elbe-Elster

A) Bodendenkmale

Neu eingetragene Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Beutersitz	5	Mühle deutsches Mittelalter, Mühle Neuzeit	20899
Domsdorf	3	Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkerne Neuzeit	20897
Friedersdorf (H)	1	Hügelgräberfeld Bronzezeit	20574
Friedersdorf (H)	1	Dorfkerne deutsches Mittelalter, Dorfkerne Neuzeit	20900
Friedersdorf (H)	2	Siedlung römische Kaiserzeit	20901
Großbrössen	1 2 6	Dorfkerne deutsches Mittelalter, Dorfkerne Neuzeit, Kirche Neuzeit, Friedhof deutsches Mittelalter, Friedhof Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter	20908

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Großrössen	5	Rast- und Werkplatz Paläolithikum, Rast- und Werkplatz Mesolithikum	20934
Großrössen	3	Rast- und Werkplatz Mesolithikum	20936
Kauxdorf	2 4	Dorfkern Neuzeit, Dorfkerne deutsches Mittelalter, Steinkreuz deutsches Mittelalter, Kirche deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit, Friedhof deutsches Mittelalter, Friedhof Neuzeit	20377
Kauxdorf	2	Gräberfeld Bronzezeit	20618
Kleinrössen	1	Dorfkerne deutsches Mittelalter, Dorfkerne Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit, Friedhof deutsches Mittelalter, Friedhof Neuzeit, Siedlung Urgeschichte	20909
Kleinrössen	1	Rast- und Werkplatz Mesolithikum	20933
Kleinrössen	1	Rast- und Werkplatz Mesolithikum	20935
München	20	Rast- und Werkplatz Mesolithikum	20951
Neudeck	21	Rast- und Werkplatz Mesolithikum	20937
Neudeck	20	Mühle Neuzeit	20950
Rothstein	2 3	Dorfkerne deutsches Mittelalter, Dorfkerne Neuzeit, Mühle Neuzeit	20687
Saxdorf	2	Kirche deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit, Steinkreuz deutsches Mittelalter, Dorfkerne deutsches Mittelalter, Dorfkerne Neuzeit, Friedhof deutsches Mittelalter, Friedhof Neuzeit	20381

B) Durch Verordnung festgelegte Grabungsschutzgebiete Keine Änderung

C) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche Keine Änderung

D) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Doberlug-Kirchhain	Doberlug-Kirchhain	Bahnhofstraße 1	Bahnhof Doberlug-Kirchhain
Falkenberg/Elster	Falkenberg/Elster	Bahnhofstraße	Transformatorstation
Friedersdorf	Rückersdorf	Täubertsmühle	Transformatorstation Täubertsmühle

Havelland

A) Bodendenkmale

Neu eingetragene Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Etzin	1	Siedlung römische Kaiserzeit, Siedlung Ur- und Frühgeschichte	51134
Etzin	1	Siedlung Neolithikum, Siedlung römische Kaiserzeit	51340
Etzin	2	Siedlung Urgeschichte	51342
Etzin	1	Siedlung slawisches Mittelalter	51344
Etzin	1	Siedlung Ur- und Frühgeschichte	51345
Etzin	2	Siedlung Ur- und Frühgeschichte	51347
Etzin, Tremmen	2 4	Siedlung Urgeschichte, Siedlung slawisches Mittelalter	51341

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Etzin, Tremmen	1 3	Rast- und Werkplatz Mesolithikum, Siedlung slawisches Mittelalter	51343
Ferchesar, Kotzen	22 8	Siedlung slawisches Mittelalter	51382
Groß Behnitz	2 3 4 8	Dorfkerne Neuzeit, Siedlung slawisches Mittelalter, Dorfkerne deutsches Mittelalter, Einzelfund Bronzezeit, Siedlung Eisenzeit, Einzelfund Neolithikum	51038
Kotzen	1 11	Dorfkerne deutsches Mittelalter, Dorfkerne Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit, Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung Ur- und Frühgeschichte, Siedlung römische Kaiserzeit	51046
Kotzen	3	Siedlung Urgeschichte	51156
Kotzen	11	Gräberfeld Bronzezeit, Einzelfund slawisches Mittelalter	51337
Kotzen	10	Gräberfeld Eisenzeit, Gräberfeld römische Kaiserzeit	51378
Kotzen	3	Siedlung slawisches Mittelalter	51381
Kotzen	9	Siedlung deutsches Mittelalter, Einzelfund Urgeschichte	51383
Kotzen	9	Siedlung slawisches Mittelalter, Einzelfund Bronzezeit, Siedlung Neolithikum	51384
Kotzen	1	Siedlung Urgeschichte, Siedlung slawisches Mittelalter	51385
Markee	3	Siedlung Neolithikum, Siedlung Bronzezeit	51249
Markee	1	Siedlung Neolithikum	51339
Nauen	32	Siedlung Ur- und Frühgeschichte	51329
Tremmen	4 8	Dorfkerne deutsches Mittelalter, Kirche deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit, Dorfkerne Neuzeit, Siedlung slawisches Mittelalter, Einzelfund Urgeschichte, Dorfkerne, Friedhof deutsches Mittelalter	51058
Zachow	8	Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung Ur- und Frühgeschichte	51182

B) Durch Verordnung festgelegte Grabungsschutzgebiete Keine Änderung

C) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche Keine Änderung

D) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Buschow	Märkisch Luch	Kastanienweg 12, Buschow I	Sporthalle
Finkenkrug	Falkensee	Poetenweg 58-60	Wohnhaus (Musterhaus) „Am Fluss“
Rathenow	Rathenow	Berliner Straße	Treppenhauverglasung mit Glasmosaik im Produktionsgebäude 060 der Rathenower Optischen Werke
Rathenow	Rathenow	Havelweg	Grabanlage Matthes auf dem Evangelischen Friedhof
Wagenitz	Mühlenberge		Mausoleum und sechs Grabplatten der Familie von Bredow auf dem Neuen Friedhof
Wagenitz	Mühlenberge	Lindenstraße 10	Hofanlage
Zachow	Ketzin	Dorfstraße 15	Wohnhaus mit Einfriedung

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Falkensee	Falkensee	Hamburger Straße	Ehemaliges Außenlager des KZ Sachsenhausen mit Grundfläche und baulichen Relikten, Gedenkstätte sowie Skulpturengruppe „Denkzeichen“ alt: Areal des Außenlagers vom Konzentrationslager Sachsenhausen mit baulichen Relikten und künstlerischer Gestaltung
Gutenpaaren	Ketzin/Havel	Gutenpaarener Dorfstraße 23	Stallhaus und Keller des Wohnhauses alt: Wohnhaus und rechtes Stallgebäude
Gutenpaaren	Ketzin/Havel	Gutenpaarener Dorfstraße 27 alt: ohne Adresse	Dorfkirche
Kleßen	Kleßen-Görme	Dorfstraße 15 alt: ohne Adresse	Dorfkirche
Kleßen	Kleßen-Görme	Lindenplatz 5 alt: ohne Adresse	Gutshaus mit Taubenturm
Markee	Nauen	Alte Schulstraße 2	Dorfkirche mit Grabmal von Bredow, Grabstein, Grabkreuzen und Einfriedung alt: Dorfkirche
Milow	Milower Land	Stremmestraße 4 alt: ohne Adresse	Dorfkirche
Mögelin	Premnitz	Kirchplatz 17 alt: ohne Adresse	Dorfkirche
Möthlitz	Milower Land	Möthlitzer Hauptstraße 31 alt: ohne Adresse	Dorfkirche
Nitzahn	Milower Land	Horstweg 5 alt: ohne Adresse	Dorfkirche
Nennhausen	Nennhausen	Fouqué-Platz alt: Kirchstraße, Hauptstraße	Dorfkirche
Pessin	Pessin	Dorfstraße 14 a alt: ohne Adresse	Dorfkirche
Rathenow	Rathenow	Dunckerplatz 20, 20 a, 21, 21 a, Verladestraße alt: Dunckerplatz 20, 20 a, 21, 21 a, Verladestraße, Viertellandsweg	Bahnhofsanlage Rathenow, bestehend aus: Staatsbahnhof mit Empfangsgebäude, Kaiserbahnhof, zwei Wassertürmen und Postgebäude; Kleinbahnhof mit Verwaltungsgebäude (einschließlich Garage und Kohleschuppen) und Resten der Gleisanlage; Bahnhof der Städtebahn mit Empfangsgebäude, Wasserturm, Güterschuppen und Fachwerkschuppen alt: Bahnhofsanlage Rathenow, bestehend aus: Staatsbahnhof mit Empfangsgebäude, Kaiserbahnhof, zwei Wassertürmen, Postgebäude und Güterschuppen; Kleinbahnhof mit Verwaltungsgebäude (einschließlich Garage und Kohleschuppen) und Resten der Gleisanlage; Bahnhof der Städtebahn mit Empfangsgebäude, Wasserturm, Güterschuppen und Fachwerkschuppen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Rathenow	Rathenow	Jahnstraße 5, Goethestraße 38, 39 alt: Jahnstraße 5	Verwaltungsbau mit Hofgebäuden der optischen Fabrik F. Rapsch alt: Verwaltungsbau mit Hofgebäude der optischen Fabrik F. Rapsch

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Falkensee	Falkensee	Am Gutspark 1, 3	Ehemalige Stadthalle, bestehend aus Sporthalle und Sozialanbau
Falkensee	Falkensee	Falkenhagener Straße 29	Stallgebäude
Kleinwudicke	Milower Land		Kapelle, auf dem Friedhof

Märkisch-Oderland

A) Bodendenkmale

Keine Änderung

B) Durch Verordnung festgelegte Grabungsschutzgebiete

Keine Änderung

C) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

D) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Dolgelin	Lindendorf	Bahnhofstraße 10	Bahnhof mit Nebengebäude
Hohenwutzen	Bad Freienwalde (Oder)	Dorfstraße 1 k	Gefallenendenkmal, auf dem Friedhof
Neurüdnitz	Oderaue	Neurüdnitz 95	Wandgräber (auf dem Friedhof)
Ortwig	Letschin	Bauerndorf, Ortziger Hauptstraße	Gefallenendenkmal
Pritzhagen	Oberbarnim	Lindenstraße 17, 18	Gutsverwalterhaus mit Nebengebäude und Einfassungsmauer zur Straße
Rüdersdorf bei Berlin	Rüdersdorf bei Berlin	Ernst-Thälmann-Straße	Zementwerk Trockenkammern

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Bad Freienwalde (Oder)	Bad Freienwalde (Oder)	Alaunwerk 2, 3	Zwei Arbeiterwohnhäuser des Alaunwerks mit Wirtschafts- und Nebengebäude alt: Zwei Arbeiterwohnhäuser des Alaunwerks
Harnepop	Prötzel	Lindenallee 1	Geschützte Hauptführungsstelle des Ministers für Nationale Verteidigung der DDR und des Hauptstabes des NVA mit Stabsgebäude, Tarnaufbauten, ober- und unterirdischen Funktions-

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
			und Sicherungsanlagen, Zufahrts- und Erschließungswegen, Wachgebäude sowie weiteren Funktionsgebäuden alt: Führungsbunker des Ministeriums für Nationale Verteidigung der DDR mit Stabsgebäude, Tarnaufbauten, Zufahrtsstraße und Wachgebäude
Möglin	Reichenow-Möglin	Hauptstraße 19, 19 a, 20, 21	Gutsanlage mit Herrenhaus und Wirtschaftshof, Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Gutsark mit Thaer-Grabstätte und Denkmal sowie Spritzenhaus und Gutswaage alt: Gutsanlage mit Herrenhaus und Wirtschaftshof, Wohn- und Wirtschaftsgebäuden einschließlich Gedenkstätte für Albrecht Daniel Thaer im Ausstellungsgebäude, Park mit Thaer-Grabstätte und Denkmal sowie Spritzenhaus und Gutswaage

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Pritzhagen	Oberbarnim	Lindenstraße 12	Hofanlage, bestehend aus Wohnhaus, Stallgebäude und Scheune sowie straßenseitiger Einfriedung

Oberhavel

A) Bodendenkmale

Keine Änderung

B) Durch Verordnung festgelegte Grabungsschutzgebiete

Keine Änderung

C) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

D) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Altglobsow	Großwollersdorf	Seestraße 13 b	Wohnhaus
Althymen	Fürstenberg/Havel	Althymener Dorfstraße 30	Wirtschaftsgebäude
Dollgow	Stechlin	Dorfstraße 20	Wirtschaftsgebäude
Dollgow	Stechlin	Dorfstraße 21	Gehöft mit drei Wirtschaftsgebäuden
Eichstädt	Oberkrämer	Am Eichenring	Ganzmeilenstein
Falkenthal	Löwenberger Land	Bergsdorfer Damm	Friedhofskapelle
Falkenthal	Löwenberger Land	Breite Straße 12	Wohnhaus mit Nebengebäude
Falkenthal	Löwenberger Land	Breite Straße 28	Gehöft, bestehend aus Wohnhaus, zwei Stallgebäuden, Scheune, Einfriedung und Hopfpflasterung

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Großmutz	Löwenberger Land	Großmutz Dorfstraße 71	Wirtschaftsgebäude
Grüneberg	Löwenberger Land	Dorfanger 50	Sporthalle
Himmelpfort	Fürstenberg/Havel	Am Bahnhof 1, 2	Bahnhof Himmelpfort mit Empfangs- und Wohngebäude, drei Nebengebäuden und Zufahrtsstraße
Hohen Neuendorf	Hohen Neuendorf	Clara-Zetkin-Straße 17	Wohnhaus mit Einfriedung
Hohen Neuendorf	Hohen Neuendorf	Helenenstraße 6 a	Wohnhaus
Hohen Neuendorf	Hohen Neuendorf	Helenenstraße 16	Wohnhaus mit Einfriedung
Hohen Neuendorf	Hohen Neuendorf	Käthe-Kollwitz-Straße 5	Villa mit Nebengebäude und Einfriedung
Hohen Neuendorf	Hohen Neuendorf	Margaretenstraße 9, 10	Wohnhaus mit Nebengebäude und Einfriedung
Hohen Neuendorf	Hohen Neuendorf	Margaretenstraße 12	Wohnhaus mit Einfriedung
Hohen Neuendorf	Hohen Neuendorf	Margaretenstraße 15	Wohnhaus mit Nebengebäude
Hohen Neuendorf	Hohen Neuendorf	Margaretenstraße 24	Wohnhaus mit Einfriedung
Hoppenrade	Löwenberger Land	Parkstraße, Straße zur B 96	Pflasterstraße mit Sommerweg und Alleebäumen
Kremmen	Kremmen	Berliner Chaussee	Ganzmeilenstein
Liebenwalde	Liebenwalde	Bischofswerder Weg 8, 9 (Heidchen)	Wohnhaus mit Pfortnerhaus und Einfriedung
Menz	Stechlin	Berliner Straße	Friedhofskapelle
Menz	Stechlin	Berliner Straße, Friedhof	Grabstätte für Minna und Ernst Senz
Menz	Stechlin	Berliner Straße 22	Bahnhofgebäude mit zwei Nebengebäuden und Pflasterung
Menz	Stechlin	Lindenstraße 11	Wirtschaftsgebäude
Menz	Stechlin	Roofenstraße 23	Revierförsterei, bestehend aus Forsthaus, Stallgebäude und Scheune
Menz	Stechlin	Roofenstraße 36-39	Wohnhaus (Haus Hentschke) mit zwei Nebengebäuden, Pavillon und Toranlage
Menz	Stechlin	Schulplatz 1 a	Schulhaus mit Einfriedung
Menz	Stechlin	Seestraße 3	Wohnhaus mit Nebengebäude
Neuglobsow	Stechlin	Forststeig 5 b	Kino (Sommerkino Neuglobsow)
Neulögow	Stechlin	Dorfstraße 53	Gehöft mit Wohnhaus und drei Wirtschaftsgebäuden
Schildow	Mühlenbecker Land	Franz-Schmidt-Straße, Friedhof	Ehrenmal für die Opfer des Faschismus
Sommerfeld	Kremmen	Kremmener Straße	Ganzmeilenstein

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Himmelpfort	Fürstenberg/Havel	Klosterstraße 22, Kirchweg alt: Klosterstraße	Kloster mit Kirche, Brauhaus, Klostermauer, Nebengebäude mit Einfriedung und Glockenstuhl alt: Kloster mit Kirche, Brauhaus und Klostermauer
Liebenwalde	Liebenwalde	Amt 2	Burganlage und Domänengut mit Wohnhaus, Torhaus, Gebäuderesten, Wirtschaftsgebäuden und Wallanlage alt: Burganlage mit Nebengebäuden, einschließlich Wallanlage, Resten mittelalterlicher Baulichkeiten in Grund- und Aufrissproportionen sowie Wohnhaus

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Oranienburg	Oranienburg	Flugpionierstraße	Einfliegehalle der Heinkel-Werke mit Abstellfläche alt: Einfliegehalle der Heinkel-Werke

Oberspreewald-Lausitz

A) Bodendenkmale

Neu eingetragene Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Ortrand	2	Mühle deutsches Mittelalter, Mühle Neuzeit	80496
Vetschau	1	Siedlung Urgeschichte	80607
Wüstenhain	3	Siedlung Urgeschichte	80339
Wüstenhain	2	Mühle Neuzeit	80340
Wüstenhain	3	Siedlung Bronzezeit, Siedlung Eisenzeit	80341
Wüstenhain	3	Siedlung Urgeschichte	80610

B) Durch Verordnung festgelegte Grabungsschutzgebiete

Keine Änderung

C) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

D) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Lauchhammer	Lauchhammer	Schloßhof	Parkeisenbahn im Schlosspark
Lauchhammer	Lauchhammer	Schloßhof	Festbühne mit Schwenkdach, Umkleide- und Gerätegebäude sowie Kiosk an der Festwiese

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Lauchhammer	Lauchhammer	Schloßhof	Schlosspark alt: Schlossgarten mit altem Baumbestand
Lauchhammer	Lauchhammer	Schloßhof	Gefallenendenkmal im Schlosspark (vormals Teil des Denkmals „Schlossgarten mit altem Baumbestand“, 09120239)
Lauchhammer	Lauchhammer	Schloßhof	Denkmal für die Opfer des Faschismus (vormals Teil des Denkmals „Schlossgarten mit altem Baumbestand“, 09120239)
Ragow sorbisch: Rogow	Lübbenau/Spreewald	Berliner Chaussee 10 alt: Dorfstraße 10	Wohnhaus

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Lübbenau/Spreewald sorbisch: Lubnjow/Blota	Lübbenau/Spreewald	Ehm-Welk-Straße 34	Wohnhaus

Oder-Spree

A) Bodendenkmale

Keine Änderung

B) Durch Verordnung festgelegte Grabungsschutzgebiete

Keine Änderung

C) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

D) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Bad Saarow	Bad Saarow	Ahornallee 13	Landhaus Meier (Haus Lehmkühnen)
Fürstenwalde	Fürstenwalde	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 34	Wohnhaus
Groß Eichholz	Storkow (Mark)	Kolonie Groß Eichholz	Friedhof

Ostprignitz-Ruppin

A) Bodendenkmale

Keine Änderung

B) Durch Verordnung festgelegte Grabungsschutzgebiete

Keine Änderung

C) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

D) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Kyritz	Kyritz	Schulstraße 4	Schulhaus

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Herzberg (Mark)	Herzberg (Mark)	Ruppiner Straße 2	Vorlaubenhaus (Dorfkrug) mit Saalbau alt: Vorlaubenhaus (Dorfkrug)
Neuruppin	Neuruppin	Emil-Wendland-Platz alt: Bahnhofstraße 10 a	Empfangsgebäude und Lokschuppen des Bahnhofs Neuruppin West
Neuruppin	Neuruppin	Fontaneplatz 3, 3 a-c alt: Fontaneplatz 3 a-c	Ehemaliges Fabrikgebäude der Druckerei Oehmigke & Riemschneider mit Einfriedung alt: Ehemaliges Fabrikgebäude der Druckerei Oehmigke & Riemschneider
Neuruppin	Neuruppin	Karl-Lieb-knecht-Straße 33	Garnisonslazarett (heute Stadtverwaltung) mit Nebengebäude, Einmannbunker und Einfriedung alt: Garnisonslazarett (heute Stadtverwaltung) mit Nebengebäude
Rheinsberg	Rheinsberg	Berliner Straße 44	Wohnhaus mit Seitenflügel und Straßenfassade des Nebengebäudes alt: Wohnhaus mit Seitenflügel und Nebengebäude

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Hakenberg	Fehrbellin	Dorfstraße 44	Wohnhaus

Potsdam-Mittelmark**A) Bodendenkmale**

Keine Änderung

B) Durch Verordnung festgelegte Grabungsschutzgebiete

Keine Änderung

C) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

D) Denkmale übriger Gattungen**Neu eingetragene Denkmale**

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Kleinmachnow	Kleinmachnow	Stahnsdorfer Damm 1, Machnower Schleuse	Wasserbauschule, Internatsgebäude, Pförtnerhaus und Einfriedung
Radewege	Beetzsee	Dorfstraße 53	Wohnhaus
Teltow	Teltow	Oderstraße 34, 36, Katzbachstraße	Lehrgebäude der Bauindustrie (Baugeschäft)
Werder (Havel)	Werder (Havel)	Potsdamer Straße 45	Obstgärtner-Gehöft

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Glindow	Werder (Havel)	Alpenstraße 44, 47, Tonweg 4 alt: Alpenstraße 44, 47	Ziegeleianlage, bestehend aus zwei Ringöfen, Produktionsstraße mit Technikbauten, Wachturm, Arbeiterwohnhaus und Wohnhaus mit Wirtschaftsgebäude

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Kleinmachnow	Kleinmachnow	Klausenerstraße 7	Wohnhaus (Mehrfamilienhaus Blume)
Pritzerbe	Havelsee	Kirchstraße	Grabstätte eines polnischen Soldaten, auf dem Friedhof

Prignitz**A) Bodendenkmale****Korrekturen, Ergänzungen**

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Laaslich, Nebelin	2, 8, 9	Acker deutsches Mittelalter, Hügelgräberfeld Bronzezeit	110389
Mankmuß	2, 3	Siedlung Eisenzeit, Hügelgrab Bronzezeit	110347
Rambow (K)	1	Hügelgrab Bronzezeit, Einzelfund römische Kaiserzeit	111700

B) Durch Verordnung festgelegte Grabungsschutzgebiete

Keine Änderung

C) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

D) Denkmale übriger Gattungen**Neu eingetragene Denkmale**

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Bresch	Pirow	Am Dorfplatz 4	Wohnhaus mit Nebengebäude
Dallmin	Karstädt	Marktplatz	Gefallenendenkmal
Dannhof	Groß Pankow (Prignitz)	Unter den Linden 1	Gehöft, bestehend aus Wohnstallhaus, Scheune, Stallgebäude mit Anbau, Hofpflasterung und Einfriedung
Garsedow	Wittenberge	Garsedower Dorfstraße	Spritzenhaus
Gumtow	Gumtow	Berliner Straße 9	Gasthof (Röhrscher Hof), bestehend aus Gasthaus, zwei Wirtschaftsgebäuden und Einfriedung
Lindenberg	Groß Pankow (Prignitz)	Lindenberg 70	Mietwohnhaus
Wittenberge	Wittenberge	Rathausstraße 11	Mietwohnhaus mit Seitenflügeln

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Wolfshagen GT Horst	Groß Pankow (Prignitz)	Im Dörf 14	Vorwerk Horst, bestehend aus Verwalterhaus, Scheune und Stallgebäude

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Dallmin	Karstädt	Marktplatz	Dorfkirche mit Erbbegräbnis der Familien von Jagow und von Podbielski alt: Dorfkirche
Garsedow	Witten- berge	Garsedower Dorfstraße 5 alt: Dorfstraße 5	Gehöft, bestehend aus Wohn- haus, Scheune und Neben- gebäude
Groß Linde	Perleberg	Dorfstraße 9	Wohnhaus mit Saalanbau und Stallgebäude alt: Wohnhaus mit Saalanbau
Kietz	Lenzer- wische	Sandstraße 4	Hallenhaus mit Anbau und Stallgebäude alt: Hallenhaus
Perleberg	Perleberg	Hamburger Straße 69	Wohn- und Geschäftshaus mit Seitenflügel und Quergebäude alt: Wohn- und Geschäftshaus mit Seitenflügel
Witten- berge	Witten- berge	Ernst-Thäl- mann-Straße 11-16	Zeile von Mietwohnhäusern mit zwei Hofgebäuden alt: Zeile von Mietwohn- häusern

Löschungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Berge	Berge	Dorfring 10	Wohnhaus mit Wirtschaftsgebäude

Spree-Neiße

A) Bodendenkmale

Keine Änderung

B) Durch Verordnung festgelegte Grabungsschutzgebiete

Keine Änderung

C) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

D) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Heiners- brück, sorbisch: Móst	Heiners- brück	Hauptstraße 6 a	Gefallenendenkmal
Roggosen	Neuhausen/ Spree	Kahrener Weg, Ledung	Gefallenendenkmal
Sprenberg, sorbisch: Grodk	Sprenberg	Kesselstraße 4	Villa mit Garagenanbau und Garten mit Einfriedung

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Drebkau, sorbisch: Drjowk	Drebkau	Bahnhofstraße 3-9	Bahnhofsanlage mit Altem und Neuem Bahnhof und weiteren bauliche Anlagen (ursprünglich 2 Listenpositionen)
Forst (Lausitz), sorbisch: Baršć (Lužyca)	Forst (Lausitz)	Max-Fritz- Hammer-Straße 5, Planckstraße 6 alt: Max-Fritz- Hammer-Straße 5	Villa und Tuchfabrik Noack/Bergami, bestehend aus Fabrikgebäude, Garnlager sowie Kesselhaus mit Schornstein (Fabrik II) alt: Villa
Groß Drewitz alt: Göhlen See	Schenken- döbern	Göhlen See	Obelisk
Hornow, sorbisch: Lěšće	Sprenberg	Schulstraße 33	Herrenhaus mit Park alt: Herrenhaus mit Park und Erbbegräbnis

Teltow-Fläming

A) Bodendenkmale

Neu eingetragene Bodendenkmale

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden- denkmal- nummer
Buckow	3	Siedlung deutsches Mittelalter	131473
Franken- förde, Gottsdorf, Zülichendorf	1 4 2	Landwehr deutsches Mittelalter, Landwehr Neuzeit	131454
Jüterbog	45	Hügelgräberfeld Bronzezeit	131471
Löwenbruch	5	Siedlung Urgeschichte	131445
Schöneweide	10	Siedlung Neolithikum	131410
Sernow, Werbig	3 5 6	Siedlung Völkerwanderungszeit, Siedlung römische Kaiserzeit, Gräberfeld Ur- und Frühgeschichte, Einzelfund Eisenzeit, Einzelfund Bronzezeit	131434

Korrekturen, Ergänzungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden- denkmal- nummer
Glienick	3	Siedlung Eisenzeit, Produktionsstätte Eisenzeit, Siedlung römische Kaiserzeit, Landwehr deutsches Mittelalter	130505

Löschungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden- denkmal- nummer
Blankenfelde	2	Produktionsstätte Neuzeit, Produktionsstätte deutsches Mittelalter, Siedlung deutsches Mittelalter	130029

B) Durch Verordnung festgelegte Grabungsschutzgebiete

Keine Änderung

C) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

D) Denkmale übriger Gattungen**Neu eingetragene Denkmale**

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Ferneuendorf	Am Mellensee	An der Dorfau	Gefallenendenkmal
Heinersdorf	Großbeeren	Heinersdorfer Straße	Putzrelief „Tierhaltung“
Luckenwalde	Luckenwalde	Grabenstraße 23	Tuchfabrik bzw. Kreisverwaltung
Luckenwalde	Luckenwalde	Holzstraße 3 a, Bussestraße	Dampfbäckerei des Konsumvereins
Schünow	Zossen	Weg nach Mellensee	Windenergieanlagen
Lüdersdorf	Trebbin	Im Rundling	Gefallenendenkmal
Wünsdorf	Zossen	Moscheestraße, Koschewoi-Ring	Versuchsabteilung für Heeresmotorisierung (später Schule Nr. 1)

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Luckenwalde	Luckenwalde	Am Herrenhaus 2, Birkenweg 1-6, Puschkinstraße 42-50, 44 a-b, 46 a-b, 48 a-b, Tuschschererweg 1-7, Volltuchweg 1 a, Weberweg 1-5 alt: Birkenweg 1-6; Puschkinstraße 42-44, 44 a-b, 45, 46, 46 a-b, 47, 48, 48 a-b, 49, 50; Tuschschererweg 1-6; Weberweg 1-5	Volltuch-Areal, Wohnanlage mit Gebäuden der Feintuch-Fabrik alt: Wohnanlage, sog. Volltuch-Areal
Luckenwalde	Luckenwalde	Parkstraße 59, Ackerstraße 15 alt: Parkstraße 59	Reformrealgymnasium (Friedrich-Gymnasium) alt: Friedrichsschule (Gymnasium)
Rangsdorf	Rangsdorf	Walther-Rathenau-Straße 61, 63, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 101	Bücker-Flugzeugwerke und Reichssportflughafen, bestehend aus Einfliegerhalle mit Kontrollturm, Flugfeld, Produktionshalle I (Haupthalle), Produktionshalle II (Sonderbau), Produktionshalle III (Endmontage), Triebwerksprüfstand, Verwaltungsgebäude mit Werkseingang, Sozialgebäude, Kantinegebäude, Sportplatz, Bücker-Villa und Geschäftshaus (Walther-Rathenau-Straße) sowie drei Wohnhäusern und zwei Reihenhäusern (Walther-Rathenau-Straße) alt: Bücker-Flugzeugwerke und Reichssportflughafen, bestehend aus Einfliegerhalle mit Kontrollturm, Flugfeld, Produktionshalle I (Haupthalle),

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
			Produktionshalle II (Sonderbau), Produktionshalle III (Endmontage), Verwaltungsgebäude mit Werkseingang, Sozialgebäude, Kantinegebäude, Sportplatz, Bücker-Villa und Geschäftshaus (Walther-Rathenau-Straße) sowie drei Wohnhäusern und zwei Reihenhäusern (Walther-Rathenau-Straße)

Uckermark**A) Bodendenkmale****Neu eingetragene Bodendenkmale**

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Angermünde	1	Siedlung Neolithikum, Siedlung Ur- und Frühgeschichte	141138
Beenz (NWU), Groß-Sperrenwalde	1 1	Siedlung slawisches Mittelalter	142411
Glambeck, Ringenwalde	4 17	Rast- und Werkplatz Mesolithikum	142402
Gollmitz	3	Siedlung Neolithikum, Siedlung Urgeschichte	142403
Gollmitz	3	Siedlung Neolithikum	142404
Grenz	2	Siedlung Eisenzeit, Siedlung römische Kaiserzeit, Siedlung Steinzeit, Siedlung Bronzezeit	142377
Grenz	2	Siedlung Urgeschichte, Siedlung Steinzeit	142378
Groß-Sperrenwalde	1	Siedlung Eisenzeit, Siedlung römische Kaiserzeit	142412
Klein-Sperrenwalde	1	Siedlung Neolithikum, Siedlung slawisches Mittelalter, Siedlung deutsches Mittelalter	142413
Kröchlendorff	1	Siedlung Bronzezeit	142400
Kröchlendorff	1	Siedlung slawisches Mittelalter	142401
Milmersdorf	1 2 3	Straße deutsches Mittelalter, Straße Neuzeit, Siedlung Urgeschichte, Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Einzelfund Neolithikum	140993
Pinnow (GE)	1	Dorfkern deutsches Mittelalter, Dorfkern Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter, Kirche Neuzeit	141005
Retzow	3	Dorfkern deutsches Mittelalter, Siedlung Neuzeit, Pechhütte Neuzeit, Dorfkern Neuzeit, Kirche Neuzeit, Kirche deutsches Mittelalter, Siedlung deutsches Mittelalter	141959

Korrekturen, Ergänzungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Bodendenkmalnummer
Angermünde	7	Einzelfund Neolithikum, Rast- und Werkplatz Mesolithikum, Siedlung Bronzezeit	140214

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden- denkmal- nummer
Angermünde	7	Siedlung slawisches Mittelalter, Hort Bronzezeit, Rast- und Werkplatz Mesolithikum, Siedlung Neolithikum	140260

Löschungen

Gemarkung	Flur	Kurzansprache	Boden- denkmal- nummer
Kerkow	1	Siedlung Ur- und Frühgeschichte	140269

B) Durch Verordnung festgelegte Grabungsschutzgebiete

Keine Änderung

C) Durch Satzung geschützte Denkmalbereiche

Keine Änderung

D) Denkmale übriger Gattungen

Neu eingetragene Denkmale

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Angermünde	Angermünde	Heinrichstraße 11	Bier-Niederlage der Schultheiss-Brauerei mit Wohnhaus, Eis- und Bierlager sowie Wagenschuppen und Pferdestall
Casekow	Casekow	Dorfanger	Transformatorstation Casekow
Melzow	Oberuckersee	Meistereck 1	Wohnhaus
Schwedt/ Oder	Schwedt/ Oder	Lindenallee, Julian- Marchlewski- Ring	Skulptur „Geschichte von Schwedt“

Korrekturen, Ergänzungen

Ort	Gemeinde	Adresse	Bezeichnung
Passow	Passow	Am Bahnhof 1	Bahnhof Passow, bestehend aus Empfangsgebäude und Vorplatz mit Kopfsteinpflasterung alt: Bahnhof
Prenzlau	Prenzlau	Stettiner Straße, Stettiner Straße 69 alt: Gartenstraße	Betriebswerkstatt der Kreiskleinbahn Prenzlau, bestehend aus Lokomotivschuppen, Werkstatt- und Verwaltungsbau, Erweiterungsbau und Ziegelmauern alt: Betriebswerkstatt des Kreisbahnhofs

Absage des Erörterungstermins zum Genehmigungsantrag Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in 15345 Rehfelde

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt
Vom 21. Mai 2024

Die Firma UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG, Dr.-Eberle-Platz 1 in 01662 Meißen beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück in 15345 Rehfelde in der Gemarkung Werder, Flur 4, Flurstück 10 eine Windkraftanlage zu errichten und zu betreiben (Reg.-Nr.: G06819-W).

Mit Bekanntmachung vom 30. Januar 2024 wurde die Durchführung eines Erörterungstermins für den 28. Mai 2024 um 10 Uhr im Bürgersaal Rehfelde, Elsholzstraße 4 in 15345 Rehfelde angekündigt.

Die während der Einwendungsfrist form- und fristgerecht erhobene Einwendung ist durch das Landesamt für Umwelt geprüft worden. Nach Einschätzung der Behörde bedarf diese Einwendung keiner Erörterung. Daher wurde im Ergebnis nach pflichtgemäßem Ermessen entschieden, dass der angekündigte Erörterungstermin **nicht** durchgeführt wird. Berücksichtigt und abgewogen wurden das Interesse der einwendenden Person an einer weiteren Darlegung und Konkretisierung der Einwendung sowie das Interesse der Genehmigungsbehörde an einer weitergehenden Sachverhaltsaufklärung und das der Antragstellerin an einer zügigen Durchführung des Verfahrens.

Falls ein Genehmigungsbescheid erteilt wird, werden form- und fristgerecht erhobene Einwendungen inhaltlich im Genehmigungsbescheid berücksichtigt und den Personen, die Einwendungen erhoben haben, wird eine Kopie des Genehmigungsbescheides zugestellt. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 26. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 202)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 12. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1799)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai

1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409)

Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S. 1041), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 344)

Landesamt für Umwelt
Abteilung Technischer Umweltschutz 1
Genehmigungsverfahrensstelle Ost

Absage des Erörterungstermins zum Genehmigungsantrag Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in 15345 Rehfelde

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt
Vom 21. Mai 2024

Die Firma UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG, Dr.-Eberle-Platz 1 in 01662 Meißen beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück in 15345 Rehfelde in der Gemarkung Werder, Flur 4, Flurstück 69 eine Windkraftanlage zu errichten und zu betreiben (Reg.-Nr.: G06919-W).

Mit Bekanntmachung vom 30. Januar 2024 wurde die Durchführung eines Erörterungstermins für den 28. Mai 2024 um 10 Uhr im Bürgersaal Rehfelde, Elsholzstraße 4 in 15345 Rehfelde angekündigt.

Die während der Einwendungsfrist form- und fristgerecht erhobene Einwendung ist durch das Landesamt für Umwelt geprüft worden. Nach Einschätzung der Behörde bedarf diese Einwendung keiner Erörterung. Daher wurde im Ergebnis nach pflichtgemäßem Ermessen entschieden, dass der angekündigte Erörterungstermin **nicht** durchgeführt wird. Berücksichtigt und abgewogen wurden das Interesse der einwendenden Person an einer weiteren Darlegung und Konkretisierung der Einwendung sowie das Interesse der Genehmigungsbehörde an einer weitergehenden Sachverhaltsaufklärung und das der Antragstellerin an einer zügigen Durchführung des Verfahrens.

Falls ein Genehmigungsbescheid erteilt wird, werden form- und fristgerecht erhobene Einwendungen inhaltlich im Genehmigungsbescheid berücksichtigt und den Personen, die Einwendungen erhoben haben, wird eine Kopie des Genehmigungsbescheides zugestellt. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 26. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 202)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 12. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1799)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409)

Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S. 1041), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 344)

Landesamt für Umwelt
Abteilung Technischer Umweltschutz 1
Genehmigungsverfahrensstelle Ost

Wesentliche Änderung eines Zementwerkes in 15562 Rüdersdorf bei Berlin

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt
Vom 21. Mai 2024

Die Firma Cemex Zement GmbH, Frankfurter Chaussee in 15562 Rüdersdorf bei Berlin, beantragt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück in 15562 Rüdersdorf bei Berlin, Frankfurter Chaussee in der Gemarkung Herzfelde, Flur 1, Flurstück 1269 ein Zementwerk wesentlich zu ändern (Az.: G07923).

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb einer Trocknungsanlage für Ersatzbrennstoffe.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 2.3.1 GE in Verbindung mit Nummer 8.10.2.1 GE des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben nach Nummer 2.2.1 X der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP).

Für die Anlage ist das BVT-Merkblatt (Beste verfügbare Technik) für Zement-, Kalk und Magnesiumoxidindustrie einschlägig.

Die Inbetriebnahme der Anlage ist im Dezember 2024 vorgesehen.

Zusätzlich ist ein Antrag auf Zulassung des vorzeitigen Beginns für Fundamentarbeiten für die Errichtung des Nieder-temperaturtrockners, die Montage von Anlagenteilen und Ausrüstung sowie die Montage von Rohrleitungen, Kabeltrassen, MSR-Kabel gestellt worden. Es wird beabsichtigt, weitere bauliche und technische Maßnahmen bis hin zur Überprüfung der Betriebstüchtigkeit zu beantragen.

Auslegung

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen erforderlichen Unterlagen sind **einen Monat vom 29. Mai 2024 bis einschließlich 28. Juni 2024** bei folgenden Behörden:

- im Landesamt für Umwelt, Abteilung Technischer Umweltschutz 1, Genehmigungsverfahrensstelle Ost, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 112 in 15236 Frankfurt (Oder) und
- bei der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin, Bürgerbüro, Hans-Striegelski-Straße 5, 15562 Rüdersdorf bei Berlin

ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Für Einsichtnahmen in die ausgelegten Unterlagen wird um eine vorherige Anmeldung während der Dienststunden unter folgenden Kontaktdaten gebeten:

- im Landesamt für Umwelt:
unter der Telefonnummer 0335 60676-5182
oder per E-Mail: t13@lfu.brandenburg.de oder
- bei der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin:
unter der Telefonnummer 033638 85-123
oder per E-Mail: buergerservice@ruedersdorf.de.

Die veröffentlichten und ausgelegten Unterlagen enthalten insbesondere Angaben zu Schall und Luftschadstoffen.

Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 29. Mai 2024 bis einschließlich 29. Juli 2024** unter Angabe der **Vorhaben-ID G07923** schriftlich oder elektronisch beim Landesamt für Umwelt, Genehmigungsverfahrensstelle Ost, Postfach 60 10 61 in 14410 Potsdam oder bei der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin, Hans-Striegelski-Straße 5 in 15562 Rüdersdorf bei Berlin erhoben werden. Mit Ablauf dieser Frist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Für elektronische Einwendungen kann ein Einwendungsportal unter Angabe der oben genannten Vorhaben-ID verwendet werden unter: <https://lfu.brandenburg.de/einwendungen>.

Erörterungstermin

Soweit gegenüber dem Vorhaben form- und fristgerecht Einwendungen erhoben werden, entscheidet die Genehmigungsbehörde nach Ablauf der Einwendungsfrist nach Ermessen, ob ein Erörterungstermin durchgeführt wird. Findet aufgrund dieser Entscheidung **kein** Erörterungstermin statt, so wird dies nochmals gesondert öffentlich bekannt gemacht. Gehen keine form- und fristgerechten Einwendungen ein, entfällt der Erörterungstermin.

Der Erörterungstermin ist vorgesehen **für den 17. September 2024 um 10 Uhr im Steigerhaus des Museumsparks Rüdersdorf, Heinitzstraße 9, 15562 Rüdersdorf bei Berlin**. Dieser Termin dient dazu, die rechtzeitig gegen das Vorhaben erhobenen Einwendungen zu erörtern, soweit dies für die Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen von Bedeutung sein kann. Dazu wird denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, Gelegenheit gegeben, ihre Einwendungen gegenüber der Genehmigungsbehörde und dem Antragsteller zu erläutern. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Hinweise

Eine Eingangsbestätigung auf die schriftlich oder per E-Mail erhobenen Einwendungen wird nicht vorgenommen. Bei Verwendung des Einwendungsportals erfolgt eine automatische Eingangsbestätigung.

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Eine gesonderte Einladung zum Erörterungstermin erfolgt nicht. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Nach § 9 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung durchzuführen. Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabenträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen. Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung beruht im Wesentlichen auf folgenden Kriterien:

Die Umweltauswirkungen des Vorhabens sind nur geringfügig. Es soll eine Fläche von circa 350 m² neu versiegelt werden. Es fallen jährlich circa 60 t zusätzlicher Abfälle an. Mit der Änderung sind zusätzliche Schallimmissionen verbunden. Die

Anlagenänderung führt zu keiner Änderung der Geruchs- und Luftschadstoffemissionen. Die jeweiligen Grenzwerte werden beim bestimmungsgemäßen Betrieb eingehalten. Das Vorhaben führt zu einer effizienteren Nutzung der Ressourcen durch die Verwendung der Abwärme.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 26. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 202)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 12. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1799)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409)

Landesamt für Umwelt
Abteilung Technischer Umweltschutz 1
Genehmigungsverfahrensstelle Ost

Wesentliche Änderung von zwei Windkraftanlagen in 15306 Seelow

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt
Vom 21. Mai 2024

Im Verfahren der Firma e.disnatur Erneuerbare Energien GmbH, Am Kanal 2 - 3 in 14467 Potsdam zur Erteilung einer Genehmigung nach § 16b des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Änderung von zwei Windkraftanlagen auf den Grundstücken in 15306 Seelow, Gemarkung Seelow, Flur 1, Flurstücke 12 und 16 (Amtsblatt für Brandenburg - Nummer 14 vom 10. April 2024, Seite 247), wird öffentlich bekannt gemacht, dass aufgrund eines technischen Fehlers auf der Internetseite des Landesamtes für Umwelt Brandenburg

die **Auslegung vom 17. April 2024 bis einschließlich 16. Mai 2024 wiederholt,**

die Einwendungsfrist vom 17. April 2024 bis einschließlich 31. Mai 2024 verlängert und

der geplante **Erörterungstermin am 7. Juli 2024 verschoben** wird.

Erneute Auslegung

Die Auslegung des Genehmigungsantrags und der dazugehörigen erforderlichen Unterlagen sowie der entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen, die der Behörde im Zeitpunkt der Bekanntmachung vorliegen, werden gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) durch eine Veröffentlichung dieser Unterlagen im Internet ersetzt und sind **einen Monat vom 23. Mai 2024 bis einschließlich 24. Juni 2024** auf der Internetseite des Landesamtes für Umwelt Brandenburg unter der **Vorhaben-ID G05122** veröffentlicht: <https://lfu.brandenburg.de/info/genuehmigungen-ost>.

Als zusätzliches Informationsangebot im Sinne von § 3 Absatz 2 Satz 1 PlanSiG werden der Genehmigungsantrag und die dazugehörigen erforderlichen Unterlagen sowie die entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen, die der Behörde im Zeitpunkt der Bekanntmachung vorliegen, zeitgleich

- im Landesamt für Umwelt, Abteilung Technischer Umweltschutz 1, Genehmigungsverfahrensstelle Ost, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 112 in 15236 Frankfurt (Oder) und
- im Rathaus der Stadt Seelow, 3. Obergeschoss, Küstriner Straße 61 in 15306 Seelow

ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Für Einsichtnahmen in die in Papierform ausgelegten Unterlagen wird um eine vorherige Anmeldung während der Dienststunden unter folgenden Kontaktdaten gebeten:

- beim Landesamt für Umwelt
unter der Telefonnummer 0335 60676-5182
oder per E-Mail: t13@lfu.brandenburg.de und
- bei der Stadt Seelow
unter der Telefonnummer 03346 802-150
oder per E-Mail: joerg.krueger@seelow.de.

Die veröffentlichten und ausgelegten Unterlagen enthalten insbesondere Angaben zu Schall und Schattenwurf, zum Brandschutz, zu Auswirkungen auf Avifauna, Fledermäuse, Wasser, FFH- und SPA-Gebiete und eine naturschutzfachliche Eingriffs-/Ausgleichsplanung sowie die Beschreibungen des Anlagentyps, Standsicherheitsnachweise und Angaben zur UVP-Vorprüfung.

Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 23. Mai 2024 bis einschließlich 8. Juli 2024** unter Angabe der **Vorhaben-ID G05122** schriftlich oder elektronisch beim Landesamt für Umwelt, Genehmigungsverfahrensstelle Ost, Postfach 60 10 61 in 14410 Potsdam oder bei

der Stadt Seelow, Küstriner Straße 61 in 15306 Seelow erhoben werden. Mit Ablauf dieser Frist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Für elektronische Einwendungen kann ein Einwendungsportal unter Angabe der oben genannten Vorhaben-ID verwendet werden unter: <https://lfu.brandenburg.de/einwendungen>.

Erörterungstermin

Soweit gegenüber dem Vorhaben form- und fristgerecht Einwendungen erhoben werden, entscheidet die Genehmigungsbehörde nach Ablauf der Einwendungsfrist nach Ermessen, ob ein Erörterungstermin durchgeführt wird. Findet aufgrund dieser Entscheidung **kein** Erörterungstermin statt, so wird dies nochmals gesondert öffentlich bekannt gemacht. Gehen keine form- und fristgerechten Einwendungen ein, entfällt der Erörterungstermin.

Der Erörterungstermin ist vorgesehen **für den 13. August 2024 um 10 Uhr im Kreiskulturhaus der Stadt Seelow, Erich-Weinert-Straße 13 in 15306 Seelow**. Dieser Termin dient dazu, die rechtzeitig gegen das Vorhaben erhobenen Einwendungen zu erörtern, soweit dies für die Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen von Bedeutung sein kann. Dazu wird denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, Gelegenheit gegeben, ihre Einwendungen gegenüber der Genehmigungsbehörde und dem Antragsteller zu erläutern. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Hinweise

Eine Eingangsbestätigung auf die schriftlich oder per E-Mail erhobenen Einwendungen wird nicht vorgenommen. Bei Verwendung des Einwendungsportals erfolgt eine automatische Eingangsbestätigung.

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Eine gesonderte Einladung zum Erörterungstermin erfolgt nicht. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Nach § 9 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung durchzuführen. Es wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht. Das Ergebnis der Vorprüfung wurde am 10. Mai 2023 im UVP-Portal öffentlich bekannt gemacht.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 26. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 202)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 12. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1799)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409)

Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S. 1041), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 344)

Landesamt für Umwelt
Abteilung Technischer Umweltschutz 1
Genehmigungsverfahrensstelle Ost

Errichtung und Betrieb einer Anlage zur sonstigen Behandlung und zeitweiligen Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen in 14550 Groß Kreutz (Havel)

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt
Vom 21. Mai 2024

Die Firma Märkische Entsorgungsanlagen Betriebsgesellschaft mbH (MEAB), Tschudistraße 3, 14476 Potsdam beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück Am Hafen 1, 14550 Groß Kreutz (Havel) in der Gemarkung Schmergow, Flur 6, Flurstück 259 eine Anlage zur sonstigen Behandlung und zeitweiligen Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben auf dem Gelände der Deponie Deetz umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb einer Kanallballenpresse zum Verpressen und Ballieren von gefährlichen und nicht gefährlichen faserhaltigen Abfällen mit einem

Durchsatz von maximal 80 t/d sowie ein Pufferlager mit 3700 m² Fläche, einer Gesamtlagerkapazität von 650 t und einer Wallhöhe von 2 m für den Abfalleingang der faserhaltigen Abfälle.

Es handelt sich dabei um IED-Anlagen (Industrial Emissions Directive) der Nummern 8.11.2.1 GE und 8.12.1.1 GE des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV).

Die Inbetriebnahme der Anlage ist im 4. Quartal 2024 vorgesehen.

Auslegung

Die Auslegung des Genehmigungsantrags sowie der dazugehörigen erforderlichen Unterlagen wird gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) durch eine Veröffentlichung dieser Unterlagen im Internet ersetzt.

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen erforderlichen Unterlagen sind **einen Monat vom 29. Mai 2024 bis einschließlich 28. Juni 2024** auf der Internetseite des Landesamtes für Umwelt Brandenburg unter der **Vorhaben-ID 038.00.00/23** veröffentlicht: <https://lfu.brandenburg.de/info/genehmigungen-west>.

Als zusätzliches Informationsangebot im Sinne von § 3 Absatz 2 Satz 1 PlanSiG werden der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen erforderlichen Unterlagen zeitgleich bei folgenden Behörden ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden:

- Landesamt für Umwelt, Abteilung Technischer Umweltschutz 1, Genehmigungsverfahrensstelle West, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 014, 14476 Potsdam Ortsteil Groß Glienicke,
- Gemeinde Groß Kreutz (Havel) Ortsteil Jeserig, Potsdamer Landstraße 49 b, 14550 Groß Kreutz (Havel), Zimmer 1.21.

Für Einsichtnahmen in die in Papierform ausgelegten Unterlagen wird um eine vorherige Anmeldung während der Dienststunden unter folgenden Kontaktdaten gebeten:

- Landesamt für Umwelt:
Telefonnummer: 033201 442-551
oder per E-Mail an t11@lfu.brandenburg.de,
- Gemeinde Groß Kreutz (Havel):
Telefonnummer: 033207 351-25
oder per E-Mail an neumann@gross-kreutz.de.

Die veröffentlichten und ausgelegten Unterlagen enthalten insbesondere Angaben zu Luftschadstoffen und Schallemissionen.

Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 29. Mai 2024 bis einschließlich 29. Juli 2024** unter Angabe der **Vorhaben-ID 038.00.00/23** schriftlich

oder elektronisch beim Landesamt für Umwelt, Genehmigungsverfahrensstelle West, Postfach 60 10 61 in 14410 Potsdam **oder** in der Gemeinde Groß Kreutz (Havel) Ortsteil Jeserig, Potsdamer Landstraße 49 b, 14550 Groß Kreutz (Havel) erhoben werden. Mit Ablauf dieser Frist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Für elektronische Einwendungen kann ein Einwendungsportal unter Angabe der oben genannten Vorhaben-ID verwendet werden unter:

<https://lfu.brandenburg.de/einwendungen>.

Erörterungstermin

Soweit gegenüber dem Vorhaben form- und fristgerecht Einwendungen erhoben werden, entscheidet die Genehmigungsbehörde nach Ablauf der Einwendungsfrist nach Ermessen, ob ein Erörterungstermin durchgeführt wird. Findet aufgrund dieser Entscheidung **kein** Erörterungstermin statt, so wird dies nochmals gesondert öffentlich bekannt gemacht. Gehen keine form- und fristgerechten Einwendungen ein, entfällt der Erörterungstermin.

Der Erörterungstermin ist vorgesehen **für den 17. September 2024 um 10 Uhr im Bürgerhaus Jeserig, Potsdamer Landstraße 45 c, 14550 Groß Kreutz (Havel)**. Dieser Termin dient dazu, die rechtzeitig gegen das Vorhaben erhobenen Einwendungen zu erörtern, soweit dies für die Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen von Bedeutung sein kann. Dazu wird denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, Gelegenheit gegeben, ihre Einwendungen gegenüber der Genehmigungsbehörde und der Antragstellerin zu erläutern. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Hinweise

Eine Eingangsbestätigung auf die schriftlich oder per E-Mail erhobenen Einwendungen wird nicht vorgenommen. Bei Verwendung des Einwendungsportals erfolgt eine automatische Eingangsbestätigung.

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Eine gesonderte Einladung zum Erörterungstermin erfolgt nicht. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 26. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 202)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 12. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1799)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88)

Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S. 1041), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 344)

Landesamt für Umwelt
Abteilung Technischer Umweltschutz 1
Genehmigungsverfahrensstelle West

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

Befristete Sperrung von Waldflächen gemäß § 18 Absatz 1 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg zur Errichtung eines Ruhegatters für Schwarzwild

Bekanntmachung
des Landesbetriebes Forst Brandenburg,
Forstamt Dahme-Spreewald
Vom 26. April 2024

Der Antragsteller Lausitzer Jagdgebrauchshundeverein e. V. beantragt im Landkreis Dahme-Spreewald auf folgenden Flächen

Gemarkung	Flur	Flurstücke	Größe m ²
Walddrehna	2	222, 558, 559, 560, 561	20.400

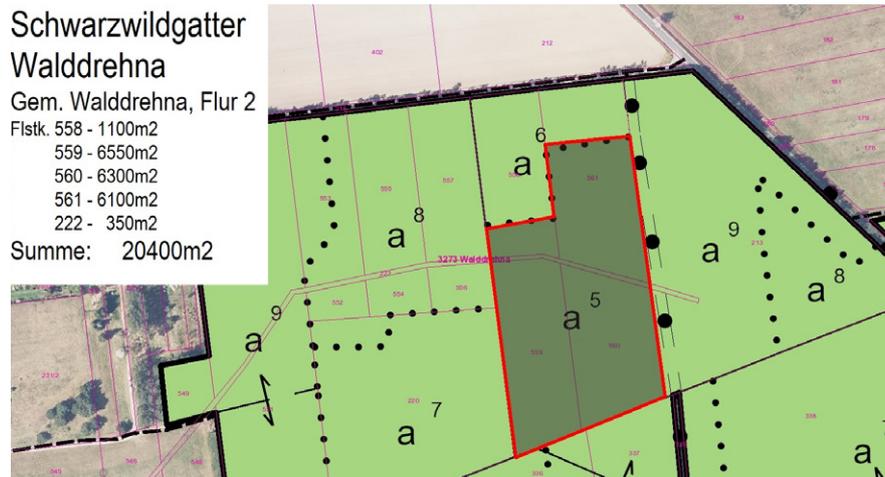
die Sperrung von Wald aus Gründen der Jagdgebrauchshundeausbildung an Schwarzwild.

Die Genehmigung zur Sperrung der beantragten Waldflächen wurde gemäß § 18 Absatz 2 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg in Verbindung mit der Waldsperrungsverordnung am 22. April 2024 durch das Forstamt Dahme-Spreewald als untere Forstbehörde erteilt.

Diese Entscheidung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 03546 270537 während der Dienstzeit beim Landesbetrieb Forst Brandenburg, Forstamt Dahme-Spreewald, Bergstraße 25, 15907 Lübben eingesehen werden.

Diese Bekanntmachung ist auch im Internet auf folgender Seite eingestellt: www.forst.brandenburg.de unter Service > Amtliche Bekanntmachungen > UVP.



Rechtsgrundlagen

Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 137) in der jeweils geltenden Fassung

Verordnung zum Sperren von Wald (Waldsperrungsverordnung - WaldSperrV) vom 3. Mai 2004 (GVBl. II S. 325) in der jeweils geltenden Fassung

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

Einladung zur 11. öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung Havelland-Fläming

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft
Havelland-Fläming
Vom 21. Mai 2024

Hiermit lade ich zur 11. öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

**am Donnerstag, den 6. Juni 2024, um 16 Uhr
in den „Ernst-von-Stubenrauch-Saal“
im Neuen Rathaus
Marktplatz 1 - 3
14513 Teltow**

ein.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2 Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Sitzung der Regionalversammlung vom 16. November 2023

TOP 3 Bericht über die Tätigkeit des Beratenden Ausschusses für Planungsarbeit

TOP 4 Regionalplanung

4.1 Sachlicher Teilregionalplan Windenergienutzung 2027

- Beschluss über die Abwägung der zum Entwurf des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming vom 15. Juni 2023, zu seiner Begründung, dem Umweltbericht sowie den ergänzenden Unterlagen vorgebrachten Anregungen und Bedenken
- Beschluss über den Umweltbericht zum Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming

- Beschluss über die Satzung zum Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming

4.2 Regionalplan Havelland-Fläming 3.0

- Beschluss über das geänderte Planungskonzept zur Festlegung von Vorranggebieten Landwirtschaft

TOP 5 Haushalts- und Wirtschaftsführung

- Beschluss über den Jahresabschluss 2022
- Beschluss über die Entlastung des Vorsitzenden und des Regionalvorstands für das Haushaltsjahr 2022

TOP 6 Regionales Energiemanagement

Beschluss über die Fortsetzung des Regionalen Energiemanagements (Regionaler Energiemanager)

TOP 7 Einwohnerfragestunde

TOP 8 Verschiedenes

Mitteilungen, Anfragen und Termine

II. Nicht öffentlicher Teil

TOP 1 Bestätigung des Protokolls des nicht öffentlichen Teils der Sitzung der Regionalversammlung vom 16. November 2023

TOP 2 Verschiedenes

Die Sitzungsunterlagen können in der Regionalen Planungsstelle Havelland-Fläming, Oderstraße 65, 14513 Teltow eingesehen werden. Die Geschäftszeiten der Regionalen Planungsstelle sind Montag bis Freitag 8 bis 15 Uhr und zusätzlich Donnerstag 15 bis 17.30 Uhr. Um vorherige Anmeldung wird gebeten (Telefon: 03328 33540, E-Mail: info@havelland-flaeming.de). Die Sitzungsunterlagen können auch im Internet unter: www.havelland-flaeming.de/Termine abgerufen werden.

Marko Köhler
Vorsitzender der Regionalversammlung

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 10.07.2024	09:00 Uhr	302, Sitzungssaal	Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder)

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Erkner
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Sondereigentums-Art	Blatt
225,42/ 10.000	Wohnung Am Reiherhorst 1 im 4. Obergeschoss, mit Abstellraum im Erdgeschoss	4017, BV lfd. Nr. 1

an dem Grundstück

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	m ²
Erkner	Flur 2, Flurstück 952	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Am Reiherhorst 1, 2, 3, 4, 5	1.824
Erkner	Flur 2, Flurstück 850	Verkehrsfläche Platz, Am Reiherhorst	201
Erkner	Flur 2, Flurstück 857	Verkehrsfläche Platz, Am Reiherhorst	155

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blätter 4011 bis 4063), der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

4-Zimmer-Wohnung im 4. Obergeschoss mit Abstellraum im Erdgeschoss

Postanschrift: Am Reiherhorst 1, 15537 Erkner

Verkehrswert: 147.000,00 EUR

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:

Herr Karo

Telefonnummer: 030 3407-1649

Der Versteigerungsvermerk ist am 04.05.2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

Az.: 3 K 21/22

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 10.07.2024	11:00 Uhr	302, Sitzungssaal	Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder)

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Erkner

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Sondereigentums-Art	Blatt
121,52/ 10.000	Wohnung Am Reiherhorst 1, im 4. Obergeschoss, mit Abstellraum im Erdgeschoss	4018, BV lfd. Nr. 1

an dem Grundstück

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	m ²
Erkner	Flur 2, Flurstück 952	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Am Reiherhorst 1, 2, 3, 4, 5	1.824
Erkner	Flur 2, Flurstück 850	Verkehrsfläche Platz, Am Reiherhorst	201
Erkner	Flur 2, Flurstück 857	Verkehrsfläche Platz, Am Reiherhorst	155

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blätter 4011 bis 4063), der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnung im 4. Obergeschoss bestehend aus Flur, 1 Wohnraum, 1 Küche, 1 Bad/WC, 1 Loggia mit Abstellraum im Erdgeschoss
Postanschrift: Am Reiherhorst 1, 15537 Erkner

Verkehrswert: 76.000,00 EUR

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:

Herr Karo
Telefonnummer: 030 3407-1649

Der Versteigerungsvermerk ist am 04.05.2022 in das Grundbuch eingetragen worden.
Az.: 3 K 22/22

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung (Wiederversteigerung) soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 11.07.2024	10:00 Uhr	302, Sitzungssaal	Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder)

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Kagel

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	m ²	Blatt
1	Kagel	Flur 1, Flurstück 101	Verkehrsfläche, Am Elsensee	305	409, BV lfd. Nr. 1
2	Kagel	Flur 1, Flurstück 102	Erholungsfläche, Am Elsensee	1.595	409, BV lfd. Nr. 4
3	Kagel	Flur 1, Flurstück 103	Erholungsfläche, Am Elsensee	1.573	409, BV lfd. Nr. 5

Lfd. Nr. 1

unbebaute Verkehrsfläche

Verkehrswert: 854,00 EUR

Lfd. Nr. 2

Am Elsensee 14, 15537 Grünheide OT Kagel mit Abrissgebäuden bebautes Bauerwartungsland

Verkehrswert: 160.000,00 EUR

Lfd. Nr. 3

Am Elsensee 13, 15537 Grünheide OT Kagel mit Abrissgebäuden bebautes Bauerwartungsland

Verkehrswert: 136.000,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 19.07.2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

Az.: 3 K 3/22

Terminsbestimmung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 18.07.2024	10:00 Uhr	302, Sitzungssaal	Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder)

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Storkow

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	m ²	Blatt
1	Storkow	Flur 19, Flurstück 27	Gebäude- und Freifläche, Wochowseer Weg 2	6.217	3953, BV lfd. Nr. 1
2	Storkow	Flur 19, Flurstück 31	Gebäude- und Freifläche, Wochowseer Weg 2	39	3953, BV lfd. Nr. 2
3	Storkow	Flur 19, Flurstück 33	Gebäude- und Freifläche, Wochowseer Weg 2	5	3953, BV lfd. Nr. 3
4	Storkow	Flur 19, Flurstück 35	Gebäude- und Freifläche, Wochowseer Weg 2	288	3953, BV lfd. Nr. 4

Lfd. Nr. 1

bebaut mit Einfamilienhaus und Nebengebäuden
Wochowseer Weg 2, 15859 Storkow

Verkehrswert: 155.000,00 EUR

Lfd. Nr. 2
Gartenland

Verkehrswert: 140,00 EUR

Lfd. Nr. 3
Gartenland

Verkehrswert: 18,00 EUR

Lfd. Nr. 4
Gartenland

Verkehrswert: 1.040,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 21.04.2022 in das Grundbuch eingetragen worden.
Az.: 3 K 35/22

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Wechsel von Aufsichtsratsmitgliedern

Bekanntmachung der IHP GmbH -
Leibniz Institute for High Performance Microelectronics/
Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik
Im Technologiepark 25
15236 Frankfurt (Oder)

Nach Mitgliederwechsel gehören dem Aufsichtsrat der Gesellschaft an:

Frau Dr. Inge Schlotzhauer Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur
des Landes Brandenburg,
Potsdam
als Vorsitzende

Herr ORR Dr. Michael Rafii Bundesministerium für Bildung
und Forschung, Bonn
als stellvertretender Vor-
sitzender

Frau Antje Fischer Ministerium der Finanzen
und für Europa
des Landes Brandenburg,
Potsdam

Herr Dr. Gunter Fischer IHP GmbH - Leibniz Institute
for High Performance
Microelectronics,
Frankfurt (Oder)

Frau Prof. Dr. Gesine Grande Brandenburgische Technische
Universität Cottbus-Senftenberg

Frau Gabi Grützner micro resist technology GmbH,
Berlin

Herr Dr. Walter Riess IBM Research, Zürich

Herr Dr. Roland Sorge IHP GmbH - Leibniz Institute
for High Performance
Microelectronics,
Frankfurt (Oder)

Herr Prof. Dr. Robert Weigel Friedrich-Alexander Universi-
tät, Erlangen-Nürnberg

Folgendem ausgeschiedenen Mitglied wird für seine im Aufsichtsrat geleistete Arbeit gedankt:

Herrn RD Reinhold Friedrich Bundesministerium für Bildung
und Forschung, Bonn
als stellvertretender Vorsitzender

Frankfurt (Oder), 1. März 2024

Die Geschäftsführung

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufrufe

Der Verein Bildungswerkstatt Berlin-Brandenburg e. V. (BwBB e. V.) mit Sitz Alte Handelsstraße 20, 16230 Chorin OT Golzow, ist am 29. November 2022 aufgelöst worden. Die Gläubigerinnen und Gläubiger werden aufgefordert, bestehende Ansprüche gegen den Verein bei nachstehend genannter Liquidatorin anzumelden:

Nele Heidsiek
Michael-Bohnen-Ring 26
12057 Berlin

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg,

Anschrift: 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Telefon: 0331 866-0.

Der Bezugspreis beträgt jährlich 75,00 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Wolters Kluwer Deutschland GmbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Wolters-Kluwer-Straße 1, 50354 Hürth, www.wolterskluwer.de,

Kundenservice: Telefon 02233 3760 7201, Fax 02233 3760 7202, E-Mail: info-wkd@wolterskluwer.com.

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 1998]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzverfahren) und Ausschreibungen.